Ausblick

Autor(en): Kuratle, Alfred

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: Rorschacher Neujahrsblatt

Band (Jahr): 32 (1942)

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

AUSBLICK

Das Ackerland trug reichen Erntesegen. Mit Früchten schwer beladen, kehrten heim Die Wagen. Für der neuen Saaten Keim Begann der Pflug, die Schollen umzulegen.

Ein Friedensbild! In aller Stille schafft Der Landmann unsres Volkes täglich Brot. Er pflügt, und wo des Bodens Furche klafft, Scheint alles öde, unfruchtbar und tot.

So pflügt das harte Schicksal heute wieder Europas Erde, unerbittlich, scharf. Zerstörtes Gut unrettbar stürzet nieder; Kaum weiß der Mensch noch, ob er hoffen darf...

Ist einst der ganze Acker umgebrochen,

Dann streut des Schicksals Hand die neue Saat.

Im Weltenfrühling wird das Wort gesprochen,

Das Losungswort, der Zauberspruch der Tat!

Dann soll der Freiheit Zeichen sieghaft glänzen, Das über unsern Bergen immer stand. Die Menschheit wird die Tempel frisch bekränzen, Versöhnte Völker reichen sich die Hand.

Alfred Kuratle



Beispiel aus der Praxis

Die Zürcher Papierfabrik an der Sihl A.-G. wirbt mit diesem Farbendruck auf weiß Naturdruckpapier Illustro 115 gr für die Qualität ihres Produktes.